

Flugzeugtyp:	PZL 106 AR Kruk (Doppelsteuer)
Kennung:	DDR- TAB // D-FOAB
Herstellung:	Warschau / Polen, 1978
Flugstunden:	ca. 3.400 mit 38.000 Landungen
Leistung:	600 PS
Motor:	7 Zylinder-Sternmotor, 26 ltr. Hubraum
Propeller:	4-Blatt, 3,10 m Durchmesser
Abmessungen:	Länge: 9,50 m; Höhe: 4,30 m, Spannweite: ca. 15 m
Leergewicht/Zuladung:	2.000 kg/1.000kg
Eigentümer:	Gehling Flugtechnik GmbH, Dieter Gehling Wenningfeld 41,48703 Stadtlohn

Zur Geschichte des Flugzeugs:

Das landwirtschaftliche Nutzflugzeug („Lufttrecker“) PZL Kruk mit der Kennung DDR-TAB (D-FOAB) kam 1978 aus Polen, um die alte Sprühflotte Z37 abzulösen. Nach Abschluss der Tests durch die Interflug wurden weitere 52 Maschinen zu einem Stückpreis von 1 Mill. Ostmark bestellt.

Diese Maschinen hatten einen starken Einfluss auf die gesamte Entwicklung der DDR-Landwirtschaft. Die o. g. DDR-TAB wurde als einzige Maschine der Serie A auf Doppelsteuer umgerüstet, um eine Pilotenausbildung zu ermöglichen und durchzuführen.

Nach dem Fall der Mauer und der Auflösung der Interflug sind alle PZL 106 außer Dienst gestellt worden. Außer 4 Exemplaren, die in Museen wanderten, wurden alle Maschinen bis auf das o. g. Exemplar nach Nord- und Mittelamerika verkauft oder verschrottet.

Die DDR-TAB lag ca. 1 Jahr zerlegt und ungeschützt auf einer Wiese des Flugplatzes Anklam und sollte ebenfalls verschrottet werden. In diesem Zustand wurde das „Flugzeug“ von mir erworben und in mühevoller Arbeit in unserer Werft in Magdeburg wieder aufgebaut und am 25.08.94 als einziges noch fliegenderes Exemplar des Musters Kruk in Europa zugelassen.

Die heutige Ausrüstung besteht z. Zt. aus einer Wasserabwurfanlage zur Waldbrandbekämpfung mit der Möglichkeit des Abwurfs von ca. 1 halben Tonne Wasser auf Knopfdruck, sowie einer Sprühanlage mit ca. 90 Sprühdüsen zur Demonstration der Einsatzmöglichkeiten eines solchen Flugzeuges in der Schädlingsbekämpfung.